

Der Synagogenchor singt in der Erlöserkirche

Bamberg – Zum ersten Mal in der 1000-jährigen Geschichte von Juden und Christen in Bamberg singt ein Chor der israelitischen Kulturgemeinde in einer christlichen Kirche.

Der Synagogenchor unter Leitung von Dimitry Braudo gibt am Montag, 13. November, um 19 Uhr auf Einladung von Pfarrer Günther Schardt im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade ein Konzert in der Erlöserkirche am Kunigundendamm.

Unter dem Motto „Klezmer und vieles mehr“ kommen geistliche Gesänge der Schabattliturgie aber auch traditionelle israel-

lische und russische Volksweisen zu Gehör. Als Solisten wirken mit: Bernadette Arnold, Kira Bork, Tatjana Monastyrskaja, Vera Olmer, Katarzyna Kry-nichka, Frieda Schlegel, Arieh Rudolph und Wladimir Kusnezow (Violine).

Musikalisch wird der Chor an der Orgel und am Klavier von Olena Grabovska begleitet. Durch das Programm führen Antje Yael Deusel und Tatjana Monastyrskaja. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zu Gunsten der Israelitischen Kultusgemeinde Bamberg wird nach dem Ende des Konzerts am Ausgang gebeten.